

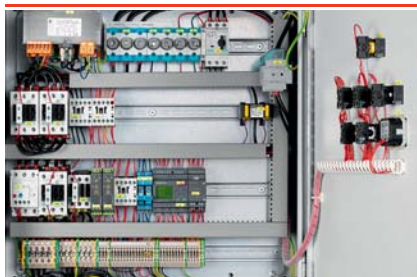
ZERKLEINERER MIT EINWELLEN-TECHNOLOGIE

BAUREIHE WL 6S | WL 10 | WL 13 | WL 15 | WL 20

AUSGEREIFTE TECHNIK FÜR ALLE HOLZWERKSTOFFE



WL 6S | WL 10 | WL 13 | WL 15 | WL 20 – DIE ZUVERLÄSSIGEN ZERKLEINERER FÜR INDUSTRIELLE MASSSTÄBE.



SCHALTSCHRANK

→ SPS-Steuerung für leistungsgesteuerte Zerkleinerung // Verschiedene Schiebersteuerungen möglich



HYDRAULIK

→ Die Hydraulik ist geschützt eingebaut // Optional mit Kühlung für Dauereinsatz



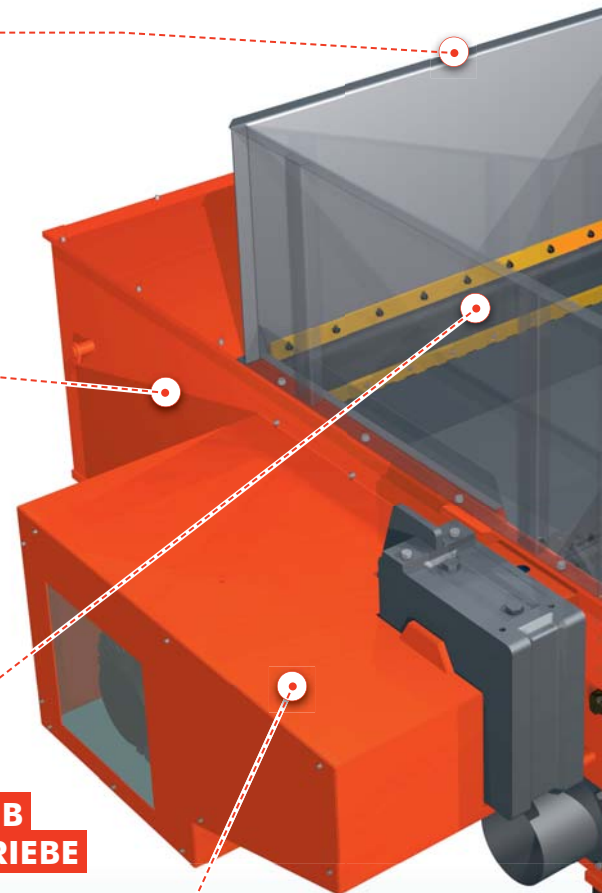
MATERIALZUFÜHRUNG

→ Lastabhängig gesteuert // Zackenplatte an der Schublade zum Festhalten des Materials



STARKER ANTRIEB MIT WEIMA GETRIEBE

→ Eigenentwicklung für max. Robustheit // Drehmomentüberwachung // Schwingungsdämpfer // Hydrodynamische Anlaufkupplung zum Schutz der Maschine (ab 30 kW)





SEGMENTBODEN

- Für sehr dünnes Material (z.B. Furnier)
// Verhindert das Verkleben des Schiebers



V-ROTOR

- Zwei Messerreihen // Optimaler Materialeinzug // Minimaler Verschleiß der Schneidmesser // Geringer Kraftbedarf bei hohem Durchsatz



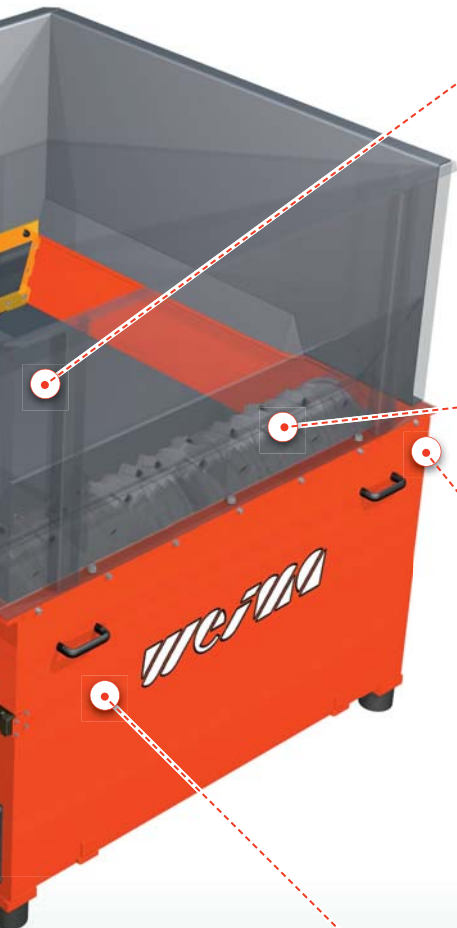
ROTORLAGER

- Vom Maschinengestell abgesetzt // Unempfindlich gegen Staub // Stabile Bauweise

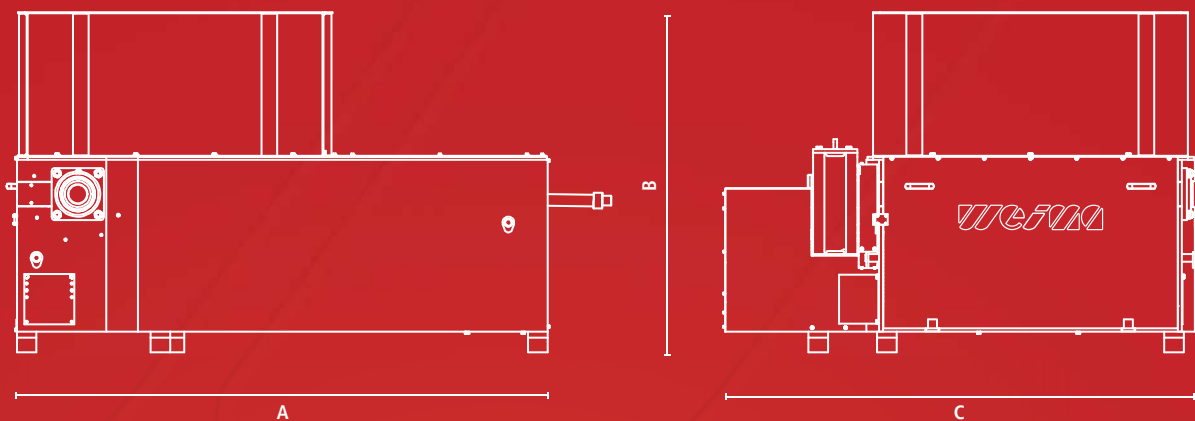


MATERIALAUSTRAG

- Verschiedene Siebdurchmesser möglich // Absaugung, Förderschnecke oder Förderband



WL 15



TECHNISCHE DATEN		WL 6S	WL 10	WL 13	WL 15	WL 20
Länge A	[mm]	2.100	2.100	2.100	2.700	2.700
Höhe B	[mm]	1.730	1.730	1.730	1.730	1.930
Breite C	[mm]	1.700	1.890	2.260	2.420	3.100
Zuführöffnung	[mm]	800 x 1.200	1.000 x 1.200	1.300 x 1.200	1.500 x 1.500	2.000 x 1.500
Trichtereinhalt	[m³]	1,0	1,3	1,6	2,3	3,0
Durchsatzleistung	[kg/h]	*	*	*	*	*
Rotorlänge	[mm]	800	1.000	1.300	1.500	2.000
Rotordurchmesser	[mm]	368	368	368	368	368
Rotordrehzahl	[UpM]	60–100	60–120	60–120	60–120	60–120
Kraftbedarf	[kW]	22/30/37	30/37/45	30/37/45	37/45/55/75	55/75/90/110
Werkzeuge	[Messer Stück]	23/42	28/52	37/70	43/82	57/110
Sieblochung	[mm]	10–100	10–100	10–100	10–100	10–100
Absaugstutzen-Ø	[mm]	200	200	250	250	250
Gewicht	[ca. kg]	2.600	3.000	3.400	4.200	5.500

* Die Durchsatzleistung ist abhängig von Materialzusammensetzung und vom Sieblochdurchmesser. Sonderausführungen auf Anfrage. Vorführungen und Versuche mit Ihrem Material sind nach Absprache in unserem Technikum möglich.